

Mit Kreativität und Handwerk zu neuen Perspektiven

Situation

Gaza muss momentan grosse Einschnitte in der humanitären Hilfe verkraften, nachdem die USA ihre Zahlungen an das Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten (UNWRA) eingestellt haben. Dies trifft wie so oft vor allem die Schwächsten der Gesellschaft – Frauen und Kinder. In den Krankenhäusern kann nicht mehr ausreichend gearbeitet werden, denn es fehlt an Medikamenten, Schulen müssen schliessen und die Jugendarbeitslosigkeit steigt dramatisch an.

Dies alles geschieht vor dem Hintergrund, dass schon bisher in Gaza die Möglichkeiten, sich zu entwickeln sehr begrenzt waren: die Menschen können den Gazastreifen nicht verlassen, die Versorgung ist streng limitiert, Israel und Ägypten halten ihre Grenzen mit dem Gazastreifen nahezu undurchlässig, die Jugend hat keine Perspektive.

Auf politischer Ebene müssen die Menschen mit der politischen Fragmentierung vor allem zwischen der PLO und Hamas zurechtkommen und sich gleichzeitig anpassen, damit sie überleben können. Für unsere Partnerorganisationen ist dies ein täglicher Balanceakt.

In den letzten zehn Jahren hat Gaza drei Kriege erlebt. Die Grundversorgung wie Elektrizität und Wasser ist nicht ausreichend gewährleistet. Strom gibt es nur während weniger Stunden am Tag und nur wer es sich leisten kann, hat einen Generator. Die Wasserversorgung steht auf der Kippe, das Grundwasser ist weitgehend verseucht, ebenso das Wasser in Strandnähe.

Viele während der letzten Kriege intern Vertriebene konnten immer noch nicht in ihre Häuser zurückkehren bzw. es wurden keine neuen Unterkünfte für sie geschaffen. Die Menschen leben von einem Tag auf den anderen und haben keine klare Vision für ihre Zukunft.

Ziele

«The Culture and Free Thought Association» (CFTA), die lokale Partnerorganisation von HEKS, schafft in dieser Situation einen sicheren Raum vor allem für Jugendliche im Süden des Gazastreifens, wo die Situation noch dramatischer ist als etwa in Gaza-City. CFTA will den Jugendlichen soweit als möglich:

- eine Perspektive bieten, ihnen eine Grundausbildung vermitteln,
- sie dazu anleiten, benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu helfen,
- ihnen helfen, sich eine Vision aufzubauen und diese zum Ausdruck zu bringen und sich mit Hilfe der modernen Kommunikationsmittel ein Tor zur Welt zu schaffen,
- mit Kleinunternehmen ein kleines Einkommen zu generieren.





Das Jugend-Empowerment Programm von CFTA fördert unter Einbezug der Jugendlichen Initiativen, um besonders stark betroffenen Bevölkerungsteilen humanitäre Unterstützung zukommen zu lassen. Die Jugendlichen, die wegen der hohen Arbeitslosigkeit keine Perspektive haben, erhalten so die Möglichkeit, etwas Sinnvolles für die Zivilgesellschaft in Gaza zu tun.

Zielgruppe

Die Zielgruppen von CFTA sind Jugendliche, junge Erwachsene und UniversitätsabsolventInnen in Khan Younis und Rafah. Vor allem berücksichtigt werden Frauen, die in der traditionellen Gesellschaft besonders betroffen sind von der schwierigen Lebenssituation.

Aktivitäten

HEKS unterstützt im Programm von CFTA konkret folgende Projekte:

- Jugendliche unterstützen im Süden von Gaza Fischer mit notwendigem Material zum Fischen, um ihnen so wieder zu einem kleinen Einkommen zu verhelfen.
- Im Schreinerei-Projekt werden junge Frauen in der kleinen Schreinerei von CFTA ausgebildet. Sie werden unterrichtet in der Herstellung von kleineren Holzprodukten, die auch ausgestellt und verkauft werden.
- Es gibt ein spezielles Capacity-Building für Frauen, die Opfer von genderbasierter Gewalt geworden sind.
- CFTA hat ein Programm lanciert, in dem Jugendliche einen Businessplan einreichen können, und das dann die besten Projekte unterstützt (Nähereien, Friseurläden etc.)
- Neben den praktischen Initiativen fördert CFTA auch künstlerische Aktivitäten, die unterschiedliche Ziele verfolgen: Verarbeitung von Traumata mittels künstlerischer Umsetzung, Umgang mit Identität und der gesellschaftlichen Lage (Radio-Sendungen, Trainings in Journalismus und kreativem Schreiben, Theater der Unterdrückten nach Augusto Boal, Musik- und Filmproduktionen)
- Online-Unternehmen werden unterstützt, um nicht nur auf den Markt in Gaza angewiesen zu sein.

Partnerorganisationen

«The Culture and Free Thought Association» (CFTA)

Projektfortschritt

Das Projekt wurde im Herbst 2018 begonnen. Die Programmverantwortlichen von HEKS konnten das Vorgängerprojekt mehrfach besuchen und waren sehr beeindruckt vom Engagement der Jugendlichen. Insbesondere für die Frauen war es eine sehr grosse Unterstützung, zum Beispiel eine Ausbildung in der kleinen Schreinerei zu erhalten und dadurch auch ihre Stellung innerhalb ihrer Familie zu verbessern. Der Leiterin von CFTA gelingt es, die Eltern so mit einzubeziehen, dass sie die Aktivitäten ihrer Töchter bei CFTA akzeptieren und schliesslich auch unterstützen. Für die Jugendlichen, die im letzten Projekt Autobatterien zu Lampen umgebaut und diese an benachteiligte Bevölkerungsgruppen ohne Strom verteilt hatten, war vor allem das Feedback der Menschen sehr wichtig und hat sie darin bestärkt, etwas zum Aufbau ihrer Gesellschaft beitragen zu wollen.



Land, Region, Stadt:

Palästina / Israel

Projektsumme 2019:

CHF 165 000.–

HEKS-Nr.: 605.342

Programmverantwortung:

Kerstin Göller

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch